31. Mai 2020 - **Fatale Pumpauswirkungen – wo bleibt der Notfallplan?** - 7 Seiten

Themen

- Pumpversuch seit dem 09. März 2020 (0,5 Mio. m³ / 1.Jahr) verdeutlicht: das numerische Grundwasser-Strömungsmodell des Gutachters des Wasserverbandes funktioniert nicht
- die örtlich hydrogeologische Struktur mit vielen Unterbrechungen in den Hemmschichten kann pumpbedingte Absenkungen, entgegen den ewigen Beteuerungen, nicht verhindern
- GW-Absenkungen bereits nach knapp drei Monaten auch dort, wo nach dem Computer-Modell selbst im 3.Förderjahr (1,5 Mio. m³) keine Absenkungen sein sollten
- die Grundwasserabweichungen zwischen den am PC hochmodellierten und schön gerechneten Daten (SOLL) sind an den Peilbrunnen und GW-Messstellen (dem faktischen IST) viel gravierender – enorme Abfälle messbar und auch optisch sichtbar
- aufgrund der Pumpversuche ist das Grundwasser im Nahbereich von 1 km um die Brunnen herum im Mittel um mehr als 30 % stärker gefallen als in Vergleichsgebieten
- GW-Flurabstände schon jetzt z.T. unter dem modellierten Wert des dritten Pumpjahres
- Absenkungen substanziell: hundertjährige Eichen müssen schon notbewässert werden – auf eigene Kosten, weil Beweissicherungsmaßnahmen abgelehnt wurden
- aktuelle grafische Zusammenstellung verschiedener Betrachtungsebenen im Wirkbereich der Brunnen dokumentieren die fatalen Absenkungen aufgrund der Pumpversuche
- derzeitige Wasserbilanzkurven zeigen steil nach unten: der Klimawandel verstärkt den Trend, Puffer zwischen nutzbarem GW-Dargebot und GW-Reserve verringert sich
- keine Alternativenprüfung, keine UVP, keine Abbruchkriterien und kein Notfallplan offenbaren die Befangenheit des Landkreises und zeigen an, warum selbst die Darlegung der jährlichen Zwischenberichte verzögert wird
- Anrainer werden zu spät informiert – Messungen auf eigene Kosten nötig, um Beweissicherungen zeitlich und fachlich zu ermöglichen
- überarbeitete Geofakten 6 beinhalten für bodenkundliche Gutachten Hinweise und Auflagen, die bei dem hiesigen Pumpversuchsantrag fehlen

Stichpunkte: Numerisches Strömungsmodell / 1. Grundwasserleiter / Mächtigkeit der Hemmschichten / Hemmerfenster / Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) / Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) / Grundwasserstand unter GOK 2014 – 2020 / Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) / Trockenstress, Bodenfeuchte und Dürremonitor / Geofakten 6 und 35

Wie immer auch diesmal eine Zusammentragung und Verknüpfung von Tatsachen mit umfangreichen Quellenangaben